

E: 26.11.09  
11.5526

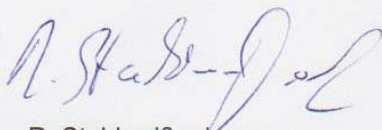
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Herrn Birkholz, FDP in der Bezirksvertretung Chorweiler zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 10. Dezember 2009

Hier: Einkaufssituation in Föhlingen, Merkenich und den Rheindörfern

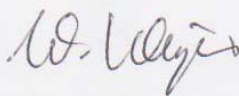
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,

seit langem ist die unbefriedigende Einkaufssituation in Föhlingen, Merkenich und den Rheindörfern bekannt. Bis auf einen relativ kleinen Discounter in Merkenich sind die genannten Ortslagen im Einzelhandelsbereich unterversorgt. Die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs ist derzeit für viele Bürgerinnen und Bürger mit unzumutbar langen und ökologisch nicht sinnvollen Wegen verbunden. Ohne ÖPNV- oder PKW-Nutzung ist ein Einkauf für viele nicht möglich. Planungen für eine bessere Nahversorgung führten bisher noch nicht zu einer Optimierung der Situation. Insgesamt erscheint die Planung der Nahversorgungssituation hinsichtlich der Einkaufsgewohnheiten, der -wege und des Bedarfs der Bevölkerung noch relativ ungeklärt zu sein, da es an der konkreten Bürgerbeteiligung mangelt. Daher bitten wir die Bezirksvertretung zu beschließen:

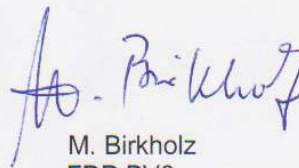
Die Verwaltung untersucht auf der Grundlage einer Umfrage die derzeitigen Einkaufsgewohnheiten unter besonderer Berücksichtigung der Wege und erhebt den Bedarf an weiteren Einkaufsmöglichkeiten und deren Realisierbarkeit mit dem Ziel die Nahversorgungssituation in Föhlingen, Merkenich und den Rheindörfern nachhaltig zu optimieren. Dabei soll auch überprüft werden, ob der geplante Einsatz eines „Supermarkts auf Rädern“ in den Rheindörfern gewünscht und ausreichend ist.



R. Stuhlweissenburg  
Vorsitzender CDU-  
Fraktion BV6



W. Kleinjans  
Vorsitzender Fraktion  
Bündnis 90/ Die Grünen  
BV6



M. Birkholz  
FDP BV6